[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/19059 vom 20.04.2024]

Objekt: Klappsonnenuhr

Museum: Landesmuseum Württemberg
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart
0711 89 535 111
digital@landesmuseumstuttgart.de

Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche
Sammlungen, Uhren und
Wissenschaftliche Instrumente

Inventarnummer: WLM 13777

Beschreibung

Die Sonnenuhr besteht aus zwei Holztafeln, die mit handkolorierten Kupferstichen beklebt und durch ein zweiteiliges Scharnier miteinander verbunden sind. Die untere Platte ist an der Bindungsseite leicht eingezogen, um die Oberseite darauf aufzustellen.

1a: Polhöhentafel für 51 Städte in Europa und Nordamerika in zwei Spalten, eingeteilt in französische, italienische, spanische und deutsche Städte, Befestigungsknopf für den Polfaden.

1b: Vertikalsonnenuhr mit ovalem Zifferblatt [VI]–VII–XII–V–[VI], Halb- und Viertelstundenlinien, in der Mitte des Zifferblattes die Einstecklöcher für den Polfaden für Polhöhen von 36°, 38°, 40°, 42°, 44°, 46°, 50°, 52°, 54°, 56°.

2a: Mittig der Kompass, Durchmesser 2,3 cm, Missweisung 20°, 8-teilige Windrose, Haupthimmelsrichtungen ausgeschrieben, Nebenhimmelsrichtungen "N.O.", "S.O." usw., um den Kompass rundes Zifferblatt für 40°, 45°, 50° und 58° mit IV–XII–VIII, 2 x 4–12–8 und VII–XII–V mit Halbstundenmarken.

2b: Leer.

Die Skalenflächen weisen vielfältige, rot und grün kolorierte Schmuckformen auf, wie Eierstab, Kränze, Sterne, Fruchtgirlanden, Blatt- und Blumenranken.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Glas, Eisen

Maße: Breite: 10,1 cm, Länge: 6,4 cm, Höhe: 2 cm,

Höhe: 10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1800

wer David Beringer (1756-1821)

wo Nürnberg

Schlagworte

• Klappsonnenuhr

• Sonnenuhr

Literatur

• Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig